

Niederschrift
über die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Fürstenberg/Havel vom 24.06.2021

Anwesend sind:

Stadtv. Herr Philipp Berg
Stadtv. Herr Robert Schulzke
Bürgermeister Herr Robert Philipp
Stadtv. Herr Thomas Burmann
Stadtv. Herr Lothar Kliesch
Stadtv. Herr Olaf Bechert
Stadtv. Herr Thomas Hentschel
Stadtv. Herr David Röwer
Stadtv. Herr Andreas Manzel
Stadtv. Herr Raimund Aymanns
Stadtv. Herr Andreas Intress
Stadtv. Frau Ina Kuhlmann
Stadtv. Herr Norman Kleßny
Stadtv. Herr Marcus Dietrich Sander
Stadtv. Herr Lutz Wilke

von der Stadtverwaltung sind anwesend:

Herr Dr. Lunkenheimer
Herr Kadatz, Bauamt
Frau Köngerski, Protokollantin

Ortsvorsteher*innen:

Herr Holger Schwarzer, OV Steinförde

Entschuldigt fehlen:

Stadtv. Frau Ilona Friedrich
Stadtv. Herr Gregor Klos
Stadtv. Herr Sandro Große

Gäste:

Frau Platz, DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Frau Dr. Genest, Mahn- u. Gedenkstätte Ravensbrück
Herr Roßnagel, terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Frau Becker, terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Der 2. stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Philipp Berg, eröffnet um 18:33 Uhr die 21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel im Feuerwehrgebäude in 16798 Fürstenberg/Havel, Kreuzdamm 6a, und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Anwesenheit fest. Von 18 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 15 Mitglieder anwesend. Herr Berg verliest die Tagesordnung.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht
4. Informationen zum Sachstand Altstadtsanierung Fürstenberg/Havel „Besuch von Frau Platz – DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH“
5. Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück „Besuch der neuen Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte – Frau Dr. Genest“
6. Schloss Fürstenberg/Havel „Besuch der terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH“, Herr Roßnagel
7. Anfragen an die Verwaltung

TOP 1 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Bürger 1 teilt mit, dass am letzten Sonntag ein Rettungshubschraubereinsatz auf dem Parkplatz des Netto Marken-Discount stattfand und fragt, ob ein zentraler Landeplatz geschaffen werden kann?

Herr Philipp teilt mit, dass der Rettungshubschrauber üblicherweise auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr landet, es jedoch auch vorkommt, dass andere Landungsplätze genutzt werden. Er empfiehlt, diese Entscheidung den Piloten weiterhin selbst zu überlassen.

Bürgerin 2 informiert, dass die Stadt Fürstenberg/Havel 2012-2013 ein Gutachten für ein energetisches Quartierskonzept Zehdenicker Straße in Auftrag gegeben hat und fragt nach dem Stand der Umsetzung dieses Konzeptes.

Herr Philipp informiert, dass sich die Umsetzung in der Praxis schwierig gestaltet, die Stadt arbeitet momentan noch nicht daran, hat dies aber anlassbezogen in Planung.

Weiterhin fragt Bürgerin 2, ob es diesbezüglich auch eine Lösung für das Schloss Fürstenberg/Havel geben wird?

Herr Berg informiert, dass diese Frage mitgenommen wird.

TOP 3 Mitteilungen des Bürgermeisters und Ergebnisbericht

Frau Köngerski verliest den Ergebnisbericht.

Herr Philipp berichtet über folgende Themen:

- aktueller Stand B96
 - am Freitag, den 25.06.2021 wird der Robur-Bus vom RBB auf dem Markplatz zu Gast sein
 - Herr Kadatz und Herr Philipp waren zu Besuch beim Minister Beermann, die Auffassung der Fürstenberger Stadtverordneten wurde geschildert
 - Bund muss jetzt prüfen, mit Land abstimmen und Entscheidungen treffen
 - Email von Herrn Feiler, es wird eine variantenoffene Prüfung geben, setzt sich weiterhin für Westvariante ein
 - Bundesverkehrsminister Herr Scheuer wurde angeschrieben
 - Herr Süsser hat sich die Situation in Fürstenberg angeschaut
 - Termine mit Juristen in Vorbereitung
- Trödelmarkt ehem. Forstmuseum am 12.06.2021, die Erlöse fließen in die heimatkundliche Sammlung
- Sachstand zur Kooperationsvereinbarung VFB Salzwedel e.V. (Verein zur Förderung der Bildung)
- Impfstrategie des Landkreises Oberhavel

Herr Dr. Lunkenheimer berichtet zu folgenden Bauvorhaben:

- Mehrfamilienwohnhaus Brandenburger Straße 5 – Sanierung Dach und Fassade:
Bauanlaufberatung/Baubeginn in der 26. Kalenderwoche 2021
- Friedrich-Wilhelm-Straße 4: Baugenehmigung in dieser Woche erhalten, Baubeginn der Innenausbauarbeiten Mitte Juli 2021

TOP 4 Informationen zum Sachstand Altstadtsanierung Fürstenberg/Havel „Besuch von Frau Platz – DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH“

Frau Platz begleitet die Stadt Fürstenberg/Havel seit 30 Jahren bei der Altstadtsanierung, 1991 gab es den ersten Fördermittelbescheid. Sie berichtet über die Themen:

1. Sanierungsgebiet Altstadt (1991 bis 2020)
2. Aktives Stadtzentrum, Städtebauliche Zielplanung (Prioritäten 2017 bis 2020)
3. Aktives Stadtzentrum/Lebendige Zentren (Projekte ab 2021 bis 2025)

Herr Philipp spricht seinen Dank an die DSK, insbesondere Frau Platz, sowie an die damaligen Stadtväter aus.

TOP 5 Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück „Besuch der neuen Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte – Frau Dr. Genest“

Herr Berg begrüßt die Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Frau Dr. Genest, und erteilt ihr das Wort.

Frau Dr. Genest stellt ihren persönlichen und beruflichen Werdegang vor. Sie teilt mit, dass alle in der Mahn- und Gedenkstätte herzlich willkommen sind.

Des Weiteren informiert Frau Dr. Genest über nachfolgende Themen:

- Digitalisierung der Gedenkstätte derzeit ein großes Thema
- momentan wird der Zellenbau saniert
- eine große Aufgabe in den kommenden Jahren ist die Erhaltung der Textilfabrik mit 8 Hallen
- Gedenkzeit für jüdische Häftlinge
- gemeinsame Veranstaltung am 04.09.2021 in der Kirche
- Überlegung Ausstellung über Rote Armee in Fürstenberg
- 75. Jahrestag der Befreiung im letzten Jahr abgesagt, verschoben auf 2022
- Erzählcafé soll geschaffen werden
- gemeinsame Lösung für barrierefreien Bahnhof

Herr Burmann fragt, ob die Mahn- und Gedenkstätte die Selbstfahrlafette, die sich im Eigentum der Stadt Fürstenberg/Havel befindet, übernehmen könnte?

Frau Dr. Genest: Es ist schwierig, da sich die Selbstfahrlafette nicht auf dem Grundstück der Mahn- und Gedenkstätte befindet.

Herr Burmann verweist auf die 14 ehemaligen Aufseherhäuser, die sich vor der Jugendherberge befinden. Diese befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, gibt es dort eine Planung?

Frau Dr. Genest teilt mit, dass sich diese Gebäude im Eigentum des Landes Brandenburg befinden. Momentan wird versucht, den Gebäudekomplex zu veräußern, es gibt Kontakt mit Investoren, ein Gutachten ist in Auftrag gegeben. Eine weitere Überlegung sei die Wohnnutzung oder ruhiges Gewerbe.

TOP 6 Schloss Fürstenberg/Havel „Besuch der terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH“, Herr Roßnagel

Herr Berg begrüßt Herrn Roßnagel von der terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH.

Herr Roßnagel stellt sein Konzept für das Schloss Fürstenberg/Havel als Power-Point-Präsentation vor.

Die terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen und existiert seit 1971.

Folgende Themen wurden von Herrn Roßnagel erläutert:

- Erfahrung für Fürstenberg
(Olympisches Dorf gerade im Bau, Kaserne am Funkelberg, Doppelhaus als Ergänzung zum Schloss bei Stahnsdorf)
- Landesdenkmalpflegepreis Berlin (bereits erhalten)
- terraplan als Partner (viel in Gemeinden gearbeitet)
- Das Team für Fürstenberg (Frau Becker, Herr Müller, Herr Schumacher, Herr Roßnagel)
- Die Architekten (einer für Altbau, einer für Neubau)
- Schlossgeschichte (bauhistorisches Gutachten)
- Wertvolles Baudenkmal (Zustand schlechter als gedacht)
- Stadtfucht, Rückkehr in die Natur?! (Zielgruppen)
- Statt Hotel, Stadtgarten mit Wohnen
- Von Leerstand zum Barockerlebnis
- Geschichte zeigen und vermitteln
- Von der Idee zum Bewohner (Zeitschema, Fertigstellung ca. 2024-2025)
- Städtebauliche Grundlagen für Neubauplanung
- Gestaltung, die zu Fürstenberg passt
- Der Schlossgarten im Mittelpunkt (zukünftiges Bild, evtl. Holzhäuser?)
- Was wird noch kommen! (1. Veranstaltung am 08.08.2021 ab 21.30 Uhr mobiles Kino, Schlossführungen)
- Anlaufpunkt in der Fürstenberger Stadtmitte

Herr Burmann teilt mit, dass sich die angrenzenden Flüsse Schulhavel und Iserdiek in schlechten Zuständen befinden, ob hier etwas geplant sei, eventuell in Zusammenarbeit mit der Stadt Fürstenberg/Havel?

Herr Roßnagel informiert, dass bereits Überlegungen mit dem weiteren Umgang aufgekommen sind und fragt, ob sich die Flüsse im Gemeindeeigentum befinden?

Herr Philipp bejaht dies.

Herr Berg fragt nach der Zielgruppe (Erst- oder Zweitwohnsitz) und durch wen der Vertrieb der Immobilien erfolgt?
Herr Roßnagel strebt den Vertrieb als Dauerwohnsitz an, vor Ort gibt es noch keinen Makler.

Frau Platz verweist auf das Förderprogramm Lebendige Zentren und empfiehlt, ein Schloss-Café mit in die Planung zu nehmen.
Herr Roßnagel sieht dies eher skeptisch, spricht sich eher für ein Pavillon aus.

TOP 7 Anfragen an die Verwaltung

Herr Schwarzer fragt nach, ob mit der Forstverwaltung Kontakt aufgenommen wurde zwecks Sperrung des Waldweges zum Peetschsee. Des Weiteren fragt er nach dem Stand der Planung von Radwegen?

Herr Philipp teilt mit, dass die Forstverwaltung sowie die Verkehrsbehörde angeschrieben wurden.

Zum Thema Planung von Radwegen bittet er um eine genaue Fragestellung vor der nächsten Sitzung.

Herr Burmann verweist auf den schlechten Zustand der Böschungen in der Amtsstraße, dies wurde bereits im letzten Jahr angemahnt und nichts sei passiert.

Herr Philipp berichtet über die personelle Situation und teilt mit, dass zurzeit die dringendsten Angelegenheiten umgesetzt werden.

Herr Burmann fragt, ob der Beschluss des Bundeskabinetts über die Förderung zur Anschaffung von Luftfilteranlagen in Schulen der Verwaltung bekannt sei?

Herr Philipp bejaht dies. Dieses Förderprogramm greift jedoch nicht für mobile Luftfiltergeräte, sondern nur für stationäre Anlagen, diese sind jedoch wesentlich teurer. Zurzeit ist eine Mitarbeiterin in der Verwaltung mit diesbezüglichen Recherchen beschäftigt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.44 Uhr